

# Inhalt

1. Einleitung .....	1
2. Die Gesellschaft für deutsche Literatur als Typus gelehrter Gesellschaften .....	4
3. Geschichte der Gesellschaft für deutsche Literatur (1888–1938) .....	14
3.1. Forschungsstand und Quellenlage .....	14
3.2. Vorgeschichte und Gründung .....	20
3.2.1. Die Initiativgruppe: Ludwig Bellermann – Otto Hoffmann – Fritz Jonas .....	20
3.2.2. Die Rolle Erich Schmidts .....	27
3.2.3. Vereinsgründung und konstituierende Sitzungen .....	30
3.3. Die Ära Erich Schmidt (1888–1913) .....	36
3.3.1. Vorstand .....	36
3.3.2. Vergleichende Analyse des Mitgliederstammes (1889–1914) .. Allgemeines – Mitgliederstand und Mitgliederbewegung – Herkunft: Geburtsort Berlin, Väterberufe und Schichtenzugehörigkeit, Religionszugehörigkeit – Soziales Profil: Akademiker und Nichtakademiker, Studienfächer, Berufsverteilung	39
3.3.3. Vortragswesen .....	51
3.3.4. Übergreifende Anregungen, Diskussionen und Initiativen aus dem Vortragswesen .....	55
Die Literaturarchiv-Gesellschaft und ihr Literaturarchiv – Die „Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte“ – Die Bibliothek deutscher Privat- und Manuskriptdrucke – Diskussionen über Wörterbücher deutscher Klassiker	
3.3.5. Mäzenatische Tätigkeit .....	80
3.3.6. Geselligkeit .....	85
3.3.7. Verbindungen zu anderen Vereinen .....	88
Wissenschaftliche Diskussionsvereine: Die Gesellschaft für deutsche Philologie (1877–1945) und der Verein für Volkskunde (1891–1938) – Subskriptionsvereine mit wissenschaftlichen Zielen: Die Gesellschaft für Theatergeschichte (gegr. 1902) und die Deutsche Bibliographische Gesellschaft (1902–12) – Weitere lokale und überregionale Vereinsnetzungen	
3.4. Der Tod Erich Schmidts und seine Nachfolger Ludwig Bellermann und Richard M. Meyer (1913–15) .....	101
3.5. Wissenschaft im Krieg (1914–18) .....	106
3.6. Die Ära Max Herrmann (1916–38) .....	111

3.6.1.	Der neue Vorsitzende .....	111
3.6.2.	Vereinsreformen und Tätigkeitsprofil .....	118
3.6.3.	Mitgliedschaft von Frauen .....	123
3.6.4.	Vorstand, Geschäftsführung und finanzielle Situation .....	127
3.7.	Unter dem Nationalsozialismus (1933–38) .....	133
3.7.1.	Nach der „Machtergreifung“ .....	133
3.7.2.	Mitgliederbewegung und Vortragswesen .....	139
3.7.3.	Sonstige Aktivitäten bis 1935 .....	144
	Die Geldsammlung für Heinrich Hubert Houben – Die Festgabe zum 70. Geburtstag Max Herrmanns	
3.7.4.	Vorstand und Sitzungsbetrieb nach 1935 .....	153
3.7.5.	Die Auflösung des Vereins .....	159
3.7.6.	Das Ende .....	165
4.	Konzeption und Periodisierung des Vortragswesens der Gesellschaft für deutsche Literatur .....	168
4.1.	Die Sitzungen und ihre Berichte .....	168
4.2.	Die Beteiligung der Mitglieder am Vortragswesen .....	176
4.3.	Übersicht über die zwei Perioden des Vortragswesens .....	178
4.4.	Kontinuität und Diskontinuität im Vortragswesen .....	181
5.	Vergleichende Untersuchung der zwei Perioden des Vortragswesens .....	183
5.1.	Vorträge zur Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsorganisation .....	183
5.2.	Theoretische und methodologische Vorträge .....	184
5.3.	Vorträge zu Philosophie und Ästhetik .....	192
5.4.	Ernst Cassirers Vorträge .....	195
5.5.	Stoff- und Motivgeschichte .....	211
5.6.	Gattungstheorie und -geschichte .....	213
5.7.	Von der Frühen Neuzeit bis zur Aufklärung .....	214
5.8.	Goethezeit .....	217
5.8.1.	Goethe und Goethe-Philologie .....	218
5.8.2.	Schiller .....	221
5.8.3.	Hölderlin .....	223
5.8.4.	Jean Paul .....	224
5.8.5.	Kleist .....	226
5.9.	Romantik .....	235
5.10.	Zwischen Romantik und Realismus .....	237
5.11.	Poetischer Realismus .....	241
5.12.	Literarische Moderne und Gegenwartsliteratur .....	250

6. Schlussbemerkungen .....	255
Anhänge .....	257
Anhang 1 Otto Hoffmann: Bericht über die Gründungsversammlung der Gesellschaft für deutsche Literatur am 18.11.1888 .....	259
Anhang 2 Satzungen der Gesellschaft für deutsche Literatur (1889) .....	261
Anhang 3 Kenntnisnahme des Königlichen Polizeipräsidiums von Berlin zur Vereinsgründung (1889) .....	263
Anhang 4 Korrespondenz zwischen Max Herrmann und Walter Unruh zur Auflösung des Vereins (1938) .....	264
Anhang 5 Übersicht zu den Vorstandsmitgliedern (1888–1938) .....	269
Anhang 6 Übersicht zu den Sitzungslokalen (1888–1938) .....	272
Anhang 7 Verzeichnis der Sitzungen der Gesellschaft für deutsche Literatur (1888–1938). Bearbeitet auf Grundlage der Vorarbeiten von Bruno Th. Satori-Neumann .....	274
Anhang 8 Verzeichnis der Mitglieder der Gesellschaft für deutsche Literatur (1889–1938) .....	399
Anhang 9 Verzeichnis der Gäste der Gesellschaft für deutsche Literatur (1889–1938) .....	479
Anhang 10 Übersichten zum Mitgliederstamm .....	491
10.1. Religionszugehörigkeit .....	491
10.2. Studienfächer .....	492
10.3. Ausgeübte Berufe .....	493
Anhang 11 Verzeichnis der Schriften der Gesellschaft für deutsche Literatur (1892–1938) .....	495
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	498
1. Archive und Bibliotheken .....	498
2. Abkürzungen für Zeitungen und Zeitschriften .....	498
3. Abgekürzt zitierte Literatur .....	499
Dank .....	539
Personenregister .....	541
Bildnachweis .....	563